

Ketchum

Women **Breakfast**

Saskia Wallner, CEO Ketchum Publico, lud 40 Managerinnen anlässlich des Weltfrauentags zum Network-Event ..Ketchum Women Breakfast"

auf die Top-Themen der Zukunft ermöglichen wird.

in der PR gehören die Sprache und der Stil der Kommunikation als auch das Publikum. Sind neue Trends zu erkennen?

und Professionalität im Stil sind aus meiner Sicht zeitlos wichtig. Dabei geht es wie so oft mehr um Haltung als um Technik. Was sich aber jedenfalls geändert hat, sind die Vielfalt an Möglichkeiten und Kanälen, die Interaktion mit den Adressatinnen und Adressaten, die Geschwindigkeit der Kommunikation sowie die schiere Flut an Informationen und Botschaften, denen jeder und jede von uns dauernd ausgesetzt ist. Um hier durchzukommen, sind bekanntlich Storytelling und Visual Communication das Gebot der Stunde. Einen weiteren Trend sehen wir im Bereich Analytics und datengestützter PR. Bei Ketchum sind weltweit beispielsweise

bereits mehr als 250 Analysten beschäftigt, die eng mit den Strategic Planern und Content Creators zusammenarbeiten. Im Wesentlichen arbeiten wir auch in Wien in unserem mittlerweile 20köpfigen Team in dieser Weise - auch wenn unsere Job Titles etwas weniger fancy sind.

medianet: Wo sehen Sie weiteres Wachstumspotenzial für die Agenturszene und speziell bei Ketchum Publico?

Wallner: In Österreich wird es immer Platz für lokale Agenturen geben, da wir nun einmal ein kleiner und überschaubarer Markt sind. Aber im Hinblick auf die großen Veränderungen im gesamten Kommunikations- und Marketingbereich ist eine starke internationale Anbindung aus meiner Sicht unumgänglich. Die erwähnten Trends in den Bereichen Digitalisierung, Analytics, Targeting uvm. lassen sich einfach viel besser in Services und Produkte verwandeln, wenn man auf das Know-how und die Expertise einer globalen Communciation Consultancy wie

Ketchum zurückgreifen kann. Die konkreten Businessfelder, wo ich für uns noch viel Potenzial sehe, sind Employer Branding und Lead Generierung durch Social Media. Wie in jeder anderen Branche auch, so wird auch bei uns der 'War for Talent', also das Bemühen um die besten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die Zukunft prägen. Hier haben wir als agile lokale Operation einer internationalen Consultancy zweifellos die Nase vorn. Denn die Möglichkeiten, die wir gut ausgebildeten High Potentials bieten können - Ketchum University, Ketchum Global Scholarships, etc. -, findet man hierzulande sonst nirgendwo.

medianet: Zu guter Letzt, die wesentlichste aller Fragen für eine erfolgreiche PR-Marketingagentur - was ist das Geheimnis des Erfolgs von Ketchum Publico?

Wallner: Bei uns arbeiten die besten Leute, und das seit Jahren. Wir sind strategisch und kreativ, denken wie Unternehmensberater und entwickeln Ideen wie sogenannte Kreativagenturen. Wir liefern Ergebnisse, haben Freude mit unserer Arbeit und unseren Kunden und sind dank Ketchum international und innovativ wie kaum ein anderer Player. Nicht umsonst haben wir die Reputation als unkonventionellste PR-Agentur Österreichs.



Nespresso-Team: Deniz Schreiber, Pepita Adelmann, Axel Schein, Saskia Wallner, Magdalena Zak.

Spannendstes Projekt 2017

Am spannendsten war, laut Wallner, wohl der Pitch um Nespresso für Corporate und Brand Communication den die Agentur nach drei Monaten harter Arbeit über den Sommer für sich entscheiden konnte.